Domschat, Manuela

Von: theresa.lammert@t-online.de
Gesendet: Samstag, 29. August 2015 00:44
An: Domschat, Manuela
Betreff: Umweltpreis 2015
Anlagen: Anschreiben Bewerbung Umweltpreis.pdf; Bewerbung Umweltpreis.pdf

Sehr geehrte Frau Domschadt,

mit dem beigefügten Bewerbungsschreiben bewerbe ich mich fistgerecht mit meinem NaBu-Projektkurs 2014/15 für den Umweltpreis der Stadt Bornheim 2015.
Neben dem Anschreiben finden Sie im Anhang auch ein Dokument mit einigen, illustrierenden Impressionen aus dem Projektkurses.

Mein Kurs und ich würden uns sehr über eine solche Auszeichnung freuen!

Herzliche Grüße
Theresa Lammert

Profitieren Sie von der sicheren E-Mail-Übertragung Ihrer Daten mit einer kostenlosen E-Mail-Adresse der Telekom.
www.t-online.de/email-kostenlos

Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
Gymnasium der Stadt Bornheim
Adenauerallee 50
53332 Bornheim

Bornheim, den 21.08.2015

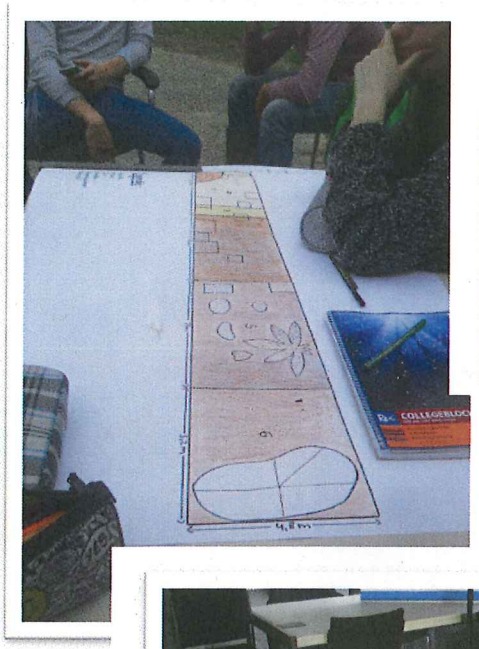
Sehr geehrte Frau Domschat,

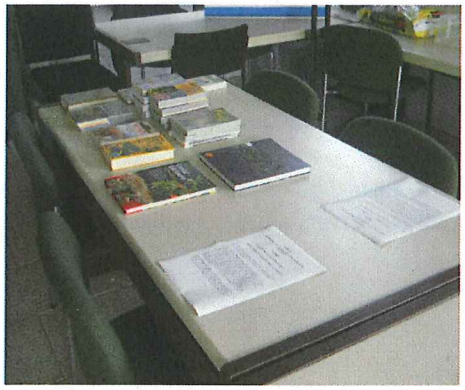
hiermit bewerbe ich mich, als Lehrerin des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim, mit meinem Biologie-Projektkurs 2014/15 für den Umweltpreis der Stadt Bornheim 2015.
Der Kurs fand in Kooperation mit dem Naturschutzbund Bonn e.V. auf dem Gelände der Naturschule Dünstekoven statt und ermöglichte den Schülerinnen und Schüler sich ein ganzes Jahr lang mit Themen rund um den Natur- und Umweltschutz zu beschäftigen.
Dabei stand zunächst die direkte Naturerfahrung im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei auf dem Gelände der Naturschule, aber auch bei Exkursionen in die nähere Umgebung, viele heimische Tier- und Pflanzenarten hautnah entdecken und über ihre neuen Kenntnisse zu den biologischen- und ökologischen Zusammenhängen ein tieferes Bewusstsein für die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz entwickeln und daraus auch Konsequenzen für Ihr eigenes Verhalten ableiten.
Der zweite Baustein des Projektkurses stellte die Planung eines ca. 30 m^2 großen Transekts mit verschiedenen Kleinökosystemen vom Moor bis zur Binnendüne dar. Die Schülerinnen und Schüler mussten sich dabei im Vorfeld die unterschiedlichen Voraussetzungen und Merkmale der vorgesehenen Lebensräume, sowie Kenntnisse über deren jeweils typische Vegetation aneignen, wodurch auch hier ein besonderer Blick auf dem Zusammenhang von Umweltverhältnissen und Artenvielfalt lag.
Schon während der Planung arbeiteten die Schülerinnen und Schülern schon an der Vorbereitung des Bodens ihres Versuchsgebiets und legten anschließend mit viel handwerklichem Geschick, Motivation und Ausdauer die unterschiedlichen Felder nach und nach an, sodass ein fließender Verlauf von einem dauerhaften Gewässer bis zu einem dauerhaft trockenen Lebensraum auf dem Transekt anschaulich dargestellt wurde.
Stückweise hat der Kurs hierbei ein sehr vielfältiges Geländestück geschaffen, welches hervorragend geeignet ist, um Besuchern der Naturschule einen unmittelbaren Eindruck der ökologischen Zusammenhänge zu vermitteln und auch dafür genutzt werden wird, die Sukzession von unterschiedlichen Lebensräumen unter anderem für Schulklassen plastisch und direkt erfahrbar in einem gut überschaubaren Gebiet präsentieren zu können. In naher Zukunft soll die Arbeit des Kurses durch Schau- und Infotafeln an den verschiedenen Kleinökosystemen ergänzt werden.
Somit qualifiziert sich der Biologie-Projektkurs des AvHs nicht nur über die ausgeprägte und intensive Umweltbildung und –erfahrung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler für den Umweltpreis der Stadt Bornheim, sondern besonders auch durch die nachhaltige, pädagogische Ausrichtung im Hinblick auf die Natur- und Umweltbildung der Besucher des durch den Kurs geschaffenen ökologischen Landschaftsverlaufs.

Es wäre mir eine große Freude, wenn die Anstrengungen und die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler durch die Auszeichnung mit dem Umweltpreis der Stadt Bornheim im Nachhinein noch eine besondere Würdigung erhielten.

Mit herzlichen Grüßen
Theresa Lammert

Bestimmungsübungen, Theoritische Überlegungen, Planung





Vom Acker zum Transekt mit unterschiedlichen Klein-Ökosystemen

NaBu-Projektkurs 2016 des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim

unter der Leitung von Theresa Lammert (AvH) und Jürgen Wissmann (NaBu)

(v.l.n.r. Fabio, Hötzel, Florian Mandt, Tahsin Özen, Benedikt Pascoletti, Selina Bürfent, Simone Klemmer, Jeannine Rollnik, Nils Müller, Theresa Lammert, Lara Gaßler, Patrick Stuch, Georg Nagel, Jürgen Wissmann, es fehlen: Eleonora Regel, Luca Fadel und Hauke Rohde)

Erste Exkursionen und Untersuchungen im Freiland